

Grundlagen

Die Ausbildung von Turnierleitern und regionalen Schiedsrichtern im Bayerischen Schachbund erfolgt gemäß den [Rahmenrichtlinien für die Schiedsrichterausbildung im Deutschen Schachbund](#).

Die Rahmenrichtlinien werden durch die [Richtlinien zur Ausbildung von Turnierleitern und regionalen Schiedsrichtern im Bayerischen Schachbund](#) ergänzt und präzisiert.

Jede Teilnehmerin / jeder Teilnehmer muss nach Abschluss eines Lehrgangs einen [Antrag](#) zur Erlangung bzw. Verlängerung ihrer / seiner Lizenz ausfüllen.

Einige Einzelheiten

Qualifikations- und Einsatzebenen

Turnierleiter:	Bezirks- und Vereinsebene
Regionale Schiedsrichter:	Landesebene
Nationale Schiedsrichter:	Bundesebene
FIDE- und Internationale Schiedsrichter:	Internationale Ebene

Zulassungsvoraussetzungen

Für alle Ebenen:

Mitgliedschaft in einem dem DSB angeschlossenen Verein sowie ordnungsgemäße Meldung.

Turnierleiter:

Vollendung des 14. Lebensjahrs im Jahr der Prüfung.

Regionale Schiedsrichter:

Mindestens ein Jahr Turnierleiter und Vollendung des 18. Lebensjahrs.

Nationale Schiedsrichter:

Mindestens zwei Jahre regionaler Schiedsrichter und Vollendung des 21. Lebensjahrs. Einsatz bei mindestens drei Landes-, Bundes- oder FIDE-Turnieren und fünf entsprechenden Mannschaftskämpfen als Schiedsrichter. Vorschlag durch den Landesverband.

FIDE- und Internationale Schiedsrichter:

Zulassungsvoraussetzungen der FIDE, Vorschlag durch die DSB-Schiedsrichterkommission.

Gültigkeit der Lizenzen

5 Jahre. Verlängerung ist möglich.

Wichtiger Hinweis

Die in diesem Abschnitt "Einige Einzelheiten" ausgeführten Erläuterungen stellen eine stark verkürzte

Zusammenfassung der beiden Richtlinien des [DSB](#) und des [BSB](#) dar und sind in keiner Weise verbindlich. Verbindlich sind einzig und allein die beiden genannten Richtlinien.

Weitere Materialien

- [Zurückstellen der Uhren bei Fischer-Bedenkzeit](#)